



Der Verein *Erhalt Abbe'schen Gedankenguts* in Kooperation mit der *Volkshochschule Aalen* lädt ein zu dem Vortrag

3D-Bildschirme, die keine Brille benötigen

**Funktionsweise und Einsatzmöglichkeiten autostereoskopischer
Bildschirme - Bericht über eine unternehmerische Reise**

Donnerstag, den 23. Januar 2025, Beginn: 19 Uhr

Vor mehr als 400 Jahren wurden die ersten Lichtmikroskope entwickelt, und das 1892 bei Carl Zeiss in Jena entwickelte und gebaute erste Stereomikroskop ermöglichte über zwei Strahlengänge bereits eine 3D-Wahrnehmung. Wie aber könnte in der heutigen digitalisierten Welt ein „3D-Mikroskop“ mit einem „3D-Bildschirm“ gebaut werden, und welche Erweiterungen sind vorstellbar, wenn die aufnehmende Optik und der anzeigenende Bildschirm nur noch eine Datenverbindung benötigen?

Der Vortrag erläutert die Funktion autostereoskopischer „3D-Bildschirme“ und zeigt verschiedene Einsatzmöglichkeiten - insbesondere auch im Bereich der Mikroskopie, aber auch in den Bereichen Architektur, CAD, Gaming, Werbung und Echtzeit-Visualisierung.

Neben den vorstellbaren technischen Weiterentwicklungen wird auch das unternehmerische Vorhaben erläutert und ein Ausblick auf seine mögliche weitere Entwicklung gegeben.

Der Referent Dr. Matthias Hohenstein ist Physiker und Unternehmer. Die Promotion erfolgte 1991 am Max-Planck-Institut für Metallforschung im Bereich „holografische Methoden in der höchstauflösenden Elektronenmikroskopie“. Danach gründete er seine erste Firma und arbeitet seitdem an verschiedenen Projekten mit den Schwerpunkten IT und Technologie.

Volkshochschule

Aalen Torhaus

Gmünder Straße 9

Paul-Ulmschneider-Saal

Der Eintritt ist frei